

**Verein zur Pflege
internationaler Beziehungen e.V.
Partnerschaftsverein Reinheim**



Reinheim, den 17.02.2021

An die Mitglieder des Partnerschaftsvereins

Infobrief 2021/1

Liebe Vereinsmitglieder,

im § 6 unserer Vereinssatzung ist festgelegt, dass mindestens einmal im Jahr, möglichst im ersten Vierteljahr nach Beendigung des Geschäftsjahres, zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung einzuladen ist. Wegen der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie ist eine solche Präsenzveranstaltung jedoch bis auf weiteres nicht erlaubt. Ohnehin wäre in der diesjährigen Zusammenkunft lediglich ein „Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr“ zu erstatten sowie die geplanten „Aufgaben im kommenden Geschäftsjahr vorzutragen“. Vorstandswahlen stehen nicht auf der Tagesordnung.

Der Vorstand hat daher beschlossen, Euch mit dem vorliegenden Infobrief vorab zu informieren.

Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr

Mit dem im Dezember verteilten Infomagazin 2020/1 hat der Vorstand ausführlich über die Aktivitäten im Jahr 2020 berichtet. Dazu zählten die planmäßig durchgeführten Veranstaltungen

- Deutsch-Französischer Tag am 22. Januar und
- Mitgliederversammlung am 03. März mit Vorstandswahlen und Verabschiedung einer geänderten Satzung.

Ein vierköpfiges Redaktionsteam (Liliane Wildner, Helmut Biegi, Hardy Wetzel und Reinhold Kegel) hatte ein lesenswertes Heft zusammengestellt, Rosemary Rainals zeigte sich für die Verteilung an die Mitglieder verantwortlich, Sandra Stegmayer von der Stabsstelle Städtepartnerschaften an Nachbarkommunen (über das Landratsamt) und an die Partnerstädte. Den Mitgliedern mit Internetanschluss fügen wir das Heft nochmal als Anlage digital bei.

Unser Pressereferent Helmut Biegi hat in mehreren Beiträgen in den Reinheimer Nachrichten die Abonnenten dieser Publikation (kostet ca. 3 € im Monat) über unsere Aktivitäten informiert.

Auswirkungen der Corona-Pandemie in 2020

Ab Mitte März des vergangenen Jahres stand fest, dass in Absprache mit der Stadt fast alle geplanten Veranstaltungen dem Coronavirus zum Opfer fielen. Besonders schwer fiel die Absage des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit Fürstenwalde vom 23.-26. April in Reinheim. Gemeinsam hatte man ein umfangreiches Fest- und Besichtigungsprogramm organisiert, der Kammerchor Fürstenwalde hatte sich angemeldet, alles musste wieder storniert werden.

Schmerzhaft auch die Absage der vorgesehenen Jugendbegegnungen

- in den Osterferien zwischen dem Jugendzentrum der Stadt Reinheim und dem Club Léo Lagrange aus Cestas (verantwortlich Jutta Kirsch und Ehepaar Darnaudery),
- im Sommer Jugendcamp in Sanok mit Beteiligung von Jugendlichen aus Sanok, Fürstenwalde und Reinheim (Betreuung durch Karolina Serafin und Jutta Kirsch)
- in den Sommerferien deutsch-französischer Tandemsprachkurs in Cestas (Organisation durch Bernadette Seis und Friederike von Boetticher).

Die Partnerstädte Cestas und zuletzt auch Sanok beteiligten sich zusammen mit dem Partnerschaftsverein in den vergangenen Jahren am Reinheimer Markt und Weihnachtsmarkt, beides musste ausfallen, ebenso die immer gut besuchte Weihnachtsfeier.

Die vom Partnerschaftsverein angebotenen Französisch- und Italienischkurse (Friederike von Boetticher und Linda Licata-Hartmann) konnten nur noch mit Einschränkungen angeboten werden.

Da absehbar war, dass wegen der oben beschriebenen Stornierungen geringere Ausgaben anfielen als geplant, verzichteten wir für unser Infomagazin auf die Anzeigengebühren und baten die Inserenten stattdessen im November um Antworten auf folgende Fragen:

- Wie waren die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise für Ihr Unternehmen?
- Wie sehen Sie Ihre Zukunft?

Die Antworten zu dieser von Hardy Wetzels initiierten Aktion fielen zur damaligen Zeit noch überwiegend optimistisch aus, sie können in Verbindung mit den Inseraten nachgelesen werden.

Trotz dieses Einnahmefalles konnte das Geschäftsjahr mit einem leichten Überschuss abschließen, der Gewinn wird in das neue Geschäftsjahr übertragen.

Vorschau auf das Geschäftsjahr 2021

Nach derzeitigem Stand werden auch im laufenden Geschäftsjahr unsere Aktivitäten vom Verlauf der Corona-Pandemie bestimmt. Die Politik und die Virologen wagen es nicht, vor allem angesichts der neu aufgetretenen Mutanten einen Plan für die nächsten Monate zu erstellen. Die Stadtverwaltung kann daher keine Partnerschafts-begegnungen in großem Stil planen.

Umso erfreulicher ist es, dass zwischen Reinheim und Cestas 3 **Jugendbegegnungen** konkret geplant sind:

- Auf Anregung und mit Förderung durch das Deutsch-Französische Jugendwerk treffen sich jeweils 4 Jugendliche aus den beiden Partnerstädten in den Osterferien online unter dem Motto „**Digital ganz nah**“. Jutta Kirsch vom städtischen Jugendzentrum und Partnerinnen vom Comité de Jumelage haben ein Konzept für ein solches Treffen ausgearbeitet.
- Im letzten Jahr musste der traditionelle deutsch-französische **Tandemsprachkurs** wie erwähnt ausfallen, in diesem Jahr gibt es einen neuen Anlauf aber mit anderem Format. Die Reinheimer Jugendlichen fahren nicht wie ursprünglich geplant nach Cestas, sondern treffen sich mit den französischen Teilnehmern in den Sommerferien (voraussichtlich in der Zeit vom 17.-30.07.2021) in der internationalen Begegnungsstätte Niederbronn bei Straßburg. Nähere Informationen von Friederike von Boetticher, Tel. 06162-4130.
- Die Deutsche Sportjugend hat zusammen mit dem Nationalen Olympischen Komitee Frankreichs das Projekt „**Bewege deine Städtepartnerschaft**“ begründet. Deutsche und französische Jugendliche, die in Sportvereinen aktiv sind, werden zu Begegnungen auf sportlicher Ebene animiert. Auch hier bietet das Deutsch-Französische Jugendwerk eine finanzielle Förderung an.
Die Rollkunstlauf-Abteilungen der Sportvereine KSG Georgenhausen und des Sportklubs SAGC „Patinages Artistique sur roulettes“, beide mit Rollkunstläufer/innen auf hohem Niveau, sind wegen einer eventuellen Begegnung bereits im Gespräch, von Reinheimer Seite durch das Ehepaar Martina und Horst Lehrian.

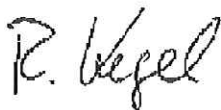
In allen drei Fällen gab der Partnerschaftsverein Anstöße und hilft bei der Umsetzung.

Ein weiteres Projekt ist die Neugestaltung der vereinseigenen Homepage

www.partnerschaftsverein-reinheim.eu. Vor ca. 15 Jahren haben wir sie in Eigenhilfe geschaffen, nun muss sie an die veränderten software-technischen Gegebenheiten angepasst werden. Nach umfangreichen Sondierungen durch unseren Presse-referenten Helmut Biegi fiel unsere Wahl auf zwei Jugendliche, die neben ihrer Ausbildung professionell Webdesign betreiben und schon Referenzen vorweisen können. Vorgesehen ist, dass sie auf Basis der bisherigen Homepage ein neues Modul erstellen, das wir pflegen und erweitern. Wir haben vor, bei der redaktionellen Gestaltung mit den Partnerstädten zusammenzuarbeiten.

Der Partnerschaftsverein trauert um Philippe Lartigue

Völlig überraschend starb unser Freund Philippe am 04. Februar im Alter von 58 Jahren vermutlich durch Herzversagen bei einem Wintersportaufenthalt mit seiner Familie in den Pyrenäen. Er war unzählige Male in Reinheim und beteiligte sich vor allem am Reinheimer Markt und Weihnachtsmarkt. Als Vizepräsident war er unter anderem für die digitale Kommunikation verantwortlich. Wir werden ihn als Mensch und Ansprechpartner vermissen.



Reinhold Kegel
Vorsitzender des Partnerschaftsvereins



Manuel Feick
Bürgermeister und 2.Vorsitzender